



Bürgerhilfe Bruchköbel auf dem Weg zur Normalisierung Reparatur-Café startet wieder am 20. März

Bruchköbel: Am Samstag, 20. März 2021 erfolgt der Neustart des Reparatur-Cafés - unter strikter Einhaltung der gebotenen Regeln. Zwei, maximal drei Reparateure der Bürgerhilfe sind vor Ort im Jugend, Familien und Sozialzentrum in der Hauptstraße 26a. „Kunden“ können während der Öffnungszeit von 14:00 bis 16:00 Uhr defekte Geräte mit Fehlerbeschreibung bringen und nach Anerkennung der Reparatur-Café-Regeln am Eingang abgeben, um den Ort danach umgehend wieder zu verlassen. Auch für „Kunden“ gilt die strikte Einhaltung der AHA-Regeln. Die Reparatur erfolgt je nach Auslastung von den Reparateuren direkt während der Öffnungszeit vor Ort oder später zu Hause, wobei dafür ggf auch weitere Reparateure je nach Fachkenntnis eingebunden werden können, die die Reparatur dann jeweils eigenständig übernehmen. Die Rückgabe gebrachter Geräte erfolgt individuell nach telefonischer Abstimmung 1:1 zwischen Reparatur und „Kunde“ unter Einhaltung der AHA-Regeln. Einen Café-Betrieb wird es am 20. März leider nicht geben. Die Regularien für den Reparaturbetrieb bei nachfolgenden Terminen (ab 17. April 2021 jeweils dritter Samstag des Monats) sollen sich an den dann geltenden Öffnungsregeln orientieren, ebenso die Möglichkeit eines Reparatur-Café-Betriebes in Anlehnung an die dann geltenden Regeln für die Gastronomie.

Wir planen, dass wir unser Büro ab 1. April wieder zu den normalen Zeiten öffnen können. Die Anzahl der Begleitdienste, Einkaufshilfen und Rechtsberatungen (zum großen Teil telefonisch) haben im aktuellen Jahr trotz der Einschränkungen das Vorjahresniveau erreicht und werden natürlich unverändert durchgeführt.

Alle weiteren Angebote (Handarbeitskreis, Spielrunden, Wanderungen, PC-Treff) müssen leider noch pausieren. Dies gilt auch für das Projekt Wunsch-Großeltern.

„Natürlich hoffen wir, dass die anlaufenden Impfungen und Schnelltestungen erfolgreich sind und sich somit auch die weiteren Aktivitäten der Bürgerhilfe wieder normalisieren können.

Wir bieten unseren Mitgliedern deshalb auch Hilfe bei der Impfregistrierung (www.impfterminservice.hessen.de) an. Es bleibt nur optimistisch in die Zukunft zu schauen“, so die beiden Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda.

